



BABOR liebt starke Frauen.

HAUTPFLEGE, DIE MEHR KANN. Die Geschichte von BABOR begann 1956. Was heute als moderne Brand die Herzen all jener erobert, die mehr von ihrer Hautpflege erwarten, hat als kühne Vision eines Wissenschaftlers begonnen. In einer Küche in Köln. Gegründet wurde BABOR von dem Chemiker Dr. Michael Babor. Er entwickelte das HY-ÖL, das die Haut mit natürlichen Ölen reinigt, und legte den Grundstein für zahlreiche preisgekrönte Pflegeinnovationen. Der Pharmazeut Dr. Leo Vossen erwarb das Beauty-Startup und holte die Firma nach Aachen. Die Unternehmerfamilie Vossen machte aus der Idee des Wissenschaftlers eine weltweite Marke. Bis heute ist das Unternehmen in Familienbesitz und fundierte wissenschaftliche Forschung Teil der BABOR DNA. Jedes Produkt ist von der Idee bis zum fertigen Tiegel ein Qualitätsversprechen Made in Germany und steht für Wissenschaft, Präzision und Wirkung.

DAS UNTERNEHMEN. Geführt wird das Unternehmen von den drei Geschäftsführern. An der Spitze des Unternehmens steht die Inhaberfamilie in dritter Generation. Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Nach der größten Investition in der Firmengeschichte hat BABOR gerade ein neues Headquarter bezogen. Das moderne Büro- und Logistikgebäude ist ein klares Bekenntnis zum Standort Aachen und zu Qualität Made in Germany. 450 Mitarbeiter arbeiten am Firmenstammsitz. Weltweit sind es mehr als 600. In mehr als 70 Ländern ist BABOR zudem durch Distributeure vertreten und unterhält in der Schweiz, Österreich, den Niederlanden, Belgien, Schweden, Singapur, Kanada und den USA Tochtergesellschaften. Heute ist BABOR Marktführer in Deutschland

HR Komplettlösung → die Erfolgsgarantie für Ihre Personalabteilung

Dr. Babor GmbH & Co. KG, der deutsche Marktführer im Hautpflegebereich erteilt SUMMIT IT CONSULT GmbH den Auftrag über eine neue HR Komplettlösung.

Mit mehr als 600 Mitarbeitern und in über 70 Ländern vertreten setzt Babor als Pionier der professionellen Hautpflege Maßstäbe.

„Um dieses hohe Niveau zu halten bzw. weiter auszubauen, benötigen wir eine leistungsstarke HR Lösung, die es uns ermöglicht, unsere Arbeit effizient und effektiv zu erledigen.

Schnell wurde uns bewusst“, so Herr Stefan Kehr, der für HR zuständige Geschäftsführer, „dass wir mit unseren in der Gruppe befindlichen Einzellösungen hier nicht zum Ziel kamen. Als ersten Schritt haben wir unsere nicht gerade einfachen Anforderungen in einem detaillierten Pflichtenheft zusammengefasst, das als einheitliche Grundlage für alle Anbieter dienen sollte.

Unser Wunsch war es, einen Anbieter zu finden, der sämtliche HR Prozesse von der HR Entgelt bis hin zum Personalmanagement und Recruiting in einer gesamtheitlichen Lösung abbilden konnte. Ein weiteres wichtiges Entscheidungskriterium war, dass der neue HR Partner über das notwendige Know-how und die Erfahrung verfügte, um uns bei der Einrichtung und der Implementierung der neuen Prozessabläufe zu unterstützen und diese mit uns parallel umzusetzen.“



und setzt als Pionier der professionellen
Hauptpflege Maßstäbe.

„Als erstes“, so erklärt uns Frau Silke Gego, die Personalleiterin, „haben wir die Anbieter mit der höchsten Passgenauigkeit zu unserem Bedarf präsentieren lassen. Dabei zeigten sich erhebliche Unterschiede, was Kosten, Schnittstellen, Flexibilität der Software und mögliche bedarfsgerechte Umsetzungsvarianten betraf. Die SUMMIT überzeugte mit ihrer praxis- und bedarfsgerechten Präsentation Ihrer gesamtheitlichen HR Lösung. Wir waren überzeugt mit Hilfe der SUMMIT administrative Arbeiten erheblich zu reduzieren, durch die Digitalisierung unsere HR Prozesse zu optimieren, schneller und sicherer zu gestalten und somit das Zeitfenster für wertschöpfende Personalarbeit zu erweitern.“

Damit war schon ein großer Schritt in die richtige Richtung getan. Aber es galt noch viele weitere Punkte zu klären

- Welche Lösungsvariante inhouse oder Outsourcing Lösung wäre für uns ideal?
- Wie ist die Ausrichtung der Software und des Anbieters in Bezug auf die neuen DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) Anforderungen?
- Wo befindet sich das Rechenzentrum im Falle der Outsourcing Variante?
- Wie ist die Erreichbarkeit der Hotline und wo ist ihr Standort?“

führt Frau Gego weiter aus.

„Nach interner und Absprache mit der SUMMIT haben wir uns dann für eine Outsourcing Lösung entschieden. Es entstehen keine zusätzlichen Aufwendungen und Kosten bei unserer IT, wir sind immer auf dem neuesten Wartungs- und Releasestand und in punkto Datenschutz wollen wir uns auch verbessern“, fasst Herr Schönen, der Projektleiter, ein erstes Ergebnis zusammen.

Nach einer weiteren Präsentation der SUMMIT in unserem Haus und dem Einholen einer Kundenreferenz hat sich unser Eindruck gefestigt, dass die SUMMIT der richtige Partner für uns ist und wir erteilten nach erfolgreicher Prüfung der Verträge dem Eschweiler HR Unternehmen den Auftrag.